Datenschutzerklärung

Wie in der EU-Verordnung 2016/679 ("DSGVO") vorgeschrieben, beschreiben die nachstehenden Informationen die Verarbeitungsvorgänge und den Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Fahrgäste ("Fahrgäste").

Alle in dieser Datenschutzerklärung verwendeten Begriffe, die nicht ausdrücklich definiert sind, haben die in der DSGVO festgelegte Bedeutung.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist die FlixTrain GmbH, Friedenheimer Brücke 16, 80639 München ("FlixTrain" oder "Verantwortlicher").

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter

Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten ernannt, dieser ist bei der Flix SE, Friedenheimer Brücke 16, 80639 München, Deutschland, ansässig und kann unter folgender Mail-Adresse kontaktiert werden:

data.protection@flixbus.com

3. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Der Verantwortliche verarbeitet die in Abschnitt 5 genannten Kategorien personenbezogener Daten, um

a. der Erfüllung der dem Reisenden gegenüber eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen oder von bestimmten vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Reisenden oder besonderen Wünschen des Reisenden vor Abschluss des Vertrages nachzukommen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung, Art. 6 I S. 1 b DSGVO.

b. die vom Fahrgast eingereichte Beschwerde in all ihren Phasen - einschließlich etwaiger Rechtsstreitigkeiten - zu untersuchen und angemessen zu bearbeiten.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind (i) die Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung (ii) die rechtlichen Verpflichtungen, denen FlixBus unterliegt, und (iii) die von dem Verantwortlichen verfolgten berechtigten Interessen, d. h. das Recht, Rechtsansprüche zu begründen, auszuüben oder zu verteidigen, Art. 6 I S.1 b, c, f DSGVO.

c. im Einzelfall dem Fahrgast an Bord ein Ticket zu verkaufen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind (i) die Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung, bzw. für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, (ii) die von dem Verantwortlichen verfolgten berechtigten Interessen, d.h. insb. die Weiterleitung der Zahlungsdaten an den Zahlungsdienstleister zur Abwicklung der von Ihnen veranlassten Zahlung, Art. 6 I S. 1 b, f DSGVO.

d. Videoüberwachung zu folgenden Zwecke durchzuführen:

- Wahrnehmung des Hausrechts
- Prävention von Straftaten
- Schutz von Leben, Gesundheit und Freiheit von Beschäftigten und Kunden
- Beweissicherung im Ereignisfall
- Eigentums- und Besitzschutz

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO i.V.m. § 4 BDSG.

Berechtigte Interessen sind die Aufklärung und Verhinderung von Straftaten sowie der Schutz von Leben, Gesundheit und Freiheit von Beschäftigten und Kunden, sowie Beweissicherung im Ereignisfall.

e. den Auto-Check-In (Ticket Control Support System) durchzuführen.

FlixTrain benutzt für das Check-In der Fahrgäste ein automatisiertes System zur Ticketkontrolle und Check-In, um das Zugpersonal bei der Arbeit zu unterstützen und die Erforderlichkeit von Ticketkontrollen zu reduzieren. Dafür werden sequenzielle Einzelbilder aufgenommen, welche anschließend in einem Anonymisierungsprozess zu einer statistischen Wahrscheinlichkeit für die Belegung eines einzelnen Sitzplatzes umgerechnet und anschließend mit der hinterlegten Soll-Belegung des Platzes abgeglichen wird.

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung des Vertrages mit den Fahrgästen erforderlich, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Die jeweilige Speicherdauer der Daten finden Sie in Abschnitt 6.

4. Kategorien von Empfänger

a. Interne Verantwortliche

Unter bestimmten Voraussetzungen geben wir personenbezogene Daten von Ihnen zum Zwecke der internen Verwaltung innerhalb der Gesellschaften von FlixBus weiter, soweit dies zulässig ist.

So können personenbezogene Daten auch auf Grundlage des berechtigten Interesses des für die Verarbeitung Verantwortlichen zum Zwecke der internen Verwaltung - d.h. z.B. der Notwendigkeit einer korrekten und angemessenen Bearbeitung und Abwicklung von Fahrgastbeschwerden - an die Flix SE weitergegeben werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auch in der Datenschutzerklärung der Flix SE unter dem folgenden Link: [\[Datenschutz → FlixBus\]](#)

b. Externe Verantwortliche

Wie bei jedem größeren Unternehmen, setzen auch wir darüber hinaus zur Abwicklung unseres Geschäftsverkehrs auch externe in- und ausländische Dienstleister ein und arbeiten mit Partnerunternehmen im In- und Ausland zusammen. Hierzu zählen etwa:

- Vertriebspartner
- Shopbetreiber
- Sicherheitsunternehmen

- Weitere für unseren Geschäftsbetrieb eingesetzte Partner (z.B. Auditoren, Banken, Versicherungen, Rechtsanwälte, Aufsichtsbehörden, Beteiligte bei Unternehmenskäufen)
- Insb. für die sichere Abwicklung der von Ihnen veranlassten Zahlung beim Kauf von Tickets an Bord des Zuges werden die erforderlichen Zahlungsdaten an unseren Zahlungsdienstleister

Adyen N.V.

Simon Carmiggeltstraat 6-50, 1011 DJ, Niederlande

Datenschutzerklärung:

<https://www.adyen.com/policies-and-disclaimer/privacy-policy>.

weitergeleitet.

c. Interne Auftragsverarbeiter

- Kundenserviceanbieter (intern)
- (IT-)Dienstleister

d. Externe Auftragsverarbeiter

- Kundenserviceanbieter (extern)
- (IT-)Dienstleister
- Betriebspartner

Soweit die Empfänger als Auftragsverarbeiter für uns arbeiten, schließen wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag mit ihnen ab und sie müssen Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vorliegen, die Verarbeitung die rechtlichen Anforderungen erfüllt und die Rechte der betroffenen Personen gewahrt werden.

Personenbezogene Daten von Fahrgästen sind nur Personen zugänglich, die im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters handeln.

Öffentlichen Stellen und Institutionen (z. B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden) geben wir personenbezogene Daten bei Vorliegen einer entsprechenden Verpflichtung/Berechtigung weiter.

5. Kategorien personenbezogener Daten, die Verarbeitet werden

Die personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit den in Abschnitt 3 a. genannten Verarbeitungszweck verarbeitet werden, sind die folgenden:

- a. Identifikationsdaten und Kontaktangaben
- b. Reisedaten, Art der Dienstleistung

Für die in Abschnitt 3 b. genannten Zwecke zusätzlich zu 5 a, b:

- c. Datum des Eingangs der Beschwerde, Gründe für die Beschwerde, die in dem vom Fahrgast ausgefüllten Formular angegeben sind

d) alle zusätzlichen Informationen, die der Fahrgast zusammen mit der Beschwerde angibt, gegebenenfalls einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Daten über die Gesundheit).

Für den unter 3 c. genannten Zweck zusätzlich zu 5 a, b:

e) Zahlungsdaten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten des Fahrgastes ist freiwillig; Es besteht grundsätzlich auch keine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen; es kann jedoch sein, dass wir bestimmte Angebote nur eingeschränkt oder gar nicht erbringen können, wenn Sie die dafür erforderlichen Daten nicht bereitstellen.

Für die in Abschnitt 3 d. und e. genannten Zwecke:

g) Bilddaten

6. Datenquelle

Soweit die personenbezogenen Daten nicht direkt von Ihnen stammen, haben wir sie grundsätzlich im Rahmen Ihres Buchungsprozesses auf der Flixbus-Webseite der Flix SE, Friedenheimerbrücke 16, 80639 München, erhalten.

7. DATENSPEICHERUNG

Die personenbezogenen Daten der Fahrgäste werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck, für den die Daten erhoben und anschließend verarbeitet werden, entfallen ist.

Dies ist regelmäßig mit Vertragserfüllung der Fall. Eine längere Speicherung kann jedoch erfolgen, soweit wir Aufbewahrungsfristen, z.B. nach der Abgabenordnung (10 Jahre), unterliegen.

Die unter 3 d. erhobenen Bilddaten werden bis zu 48 Stunden gespeichert und nach Ablauf der Speicherfrist automatisch gelöscht.

Die unter 3 e. erhobenen Bilddaten werden „on-the-fly“ verarbeitet. Eine Speicherung erfolgt nicht.

Der Verantwortliche kann in jedem Fall verpflichtet und/oder berechtigt sein, die personenbezogenen Daten der Fahrgäste ganz oder teilweise länger aufzubewahren - beispielsweise, aber nicht ausschließlich, für die Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen innerhalb der jeweils geltenden Verjährungsfrist.

8. DATENÜBERMITTLUNG INS AUSLAND

Im Zusammenhang mit den in Abschnitt 3 genannten Verarbeitungen können personenbezogene Daten in ein Drittland (insbesondere in die USA) übermittelt werden. Ein Drittland ist ein Land außerhalb der Europäischen Union (EU) und außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). In diesem Fall stellen wir durch geeignete Maßnahmen sicher, dass das in der EU/EWR geltende Datenschutzniveau durch den Empfänger/das Empfängerland nicht unterschritten wird. Geeignete Maßnahmen können hier z.B. sein:

- Ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission
- Standard-Datenschutzklauseln (abrufbar unter https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/standard-contractual-clauses-scc/standard-contractual-clauses-international-transfers_en)
- Zusätzliche Schutzvorkehrungen (z.B. Pseudonymisierung)

9. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Ihre Rechte als betroffene Person bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten können Sie uns gegenüber insbesondere unter den unter Abschnitt 2 angegebenen Kontaktdaten jederzeit geltend machen. Ihnen stehen als betroffene Personen folgende Rechte aus der DSGVO zur Verfügung:

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft gem. Art. 15 DSGVO über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Auf Verlangen stellen wir Ihnen eine Kopie der Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht unter bestimmten Umständen gemäß den gesetzlichen Vorschriften eingeschränkt sein kann.

Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DSGVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung

Sie können unter den Bedingungen des Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 DSGVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben im Rahmen der Vorgaben des Art. 20 DSGVO das Recht Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Recht auf Widerspruch

Sie haben nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Der werblichen Ansprache können Sie nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen (Werbewiderspruch bei Direktwerbung).

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beschweren, etwa bei der für uns zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 18, 91522 Ansbach

Recht auf Widerruf einer Einwilligung (soweit gegeben)

Sie können eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der auf der Einwilligung beruhenden Verarbeitung vor deren Widerruf

berührt wird. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, erteilt wurden.

10. ÄNDERUNG

Der vorliegende Datenschutzhinweis kann von Zeit zu Zeit aufgrund der Einführung neuer Zwecke und Methoden der Verarbeitung geändert werden. Der für die Verarbeitung Verantwortliche wird die Fahrgäste nach eigenem Ermessen rechtzeitig und in angemessener Weise darüber informieren.